



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 02.05.2009 Redaktionsschluß: 23.04.2009

Jahrgang 38

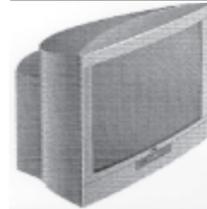
18. April 2009

Nr. 8

## HAUSSMANN



Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**SOMMERGARTEN**  
**GEÖFFNET**



**US-Steaks**  
**BRUNCH**

26. April 2009  
10. Mai 2009  
24. Mai 2009

**Spargelwochen**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)



Foto: Evang. St. Georgsgemeinde

## Renovierte St. Georgskirche wieder „in Betrieb“

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die Ev. St. Georgskirche am Samstag, 4. April um 17 Uhr rechtzeitig vor der Jubelkonfirmation wieder eröffnet. Die Damen u. Herren des Kirchenvorstandes zogen feierlich in die Kirche ein und schmückten den Altar mit Bibel, Kerzen und Blumen, damit der Gottesdienst wieder stattfinden kann. Danach brachten sie durch Lesungen und Gebete ihren Dank zum Ausdruck, dass die Gemeinde in der frisch renovierten St. Georgskirche wieder Gottesdienst feiern kann. Pfr. Lüttke vertiefte diesen Gedanken in der Predigt: *"Unsere Kirche ist eine gebaute Predigt und eine gestaltete Liturgie. Der Weg in den Kirchenraum ist für Menschen heilsam und nötig. Hier können wir Mensch sein wie Gott uns geschaffen hat und kennt. Dieser Raum unterbricht das Gewöhnliche unseres Alltags - er lässt uns innehalten - er gebietet unseren eigenen Worten Einhalt - er öffnet uns für das Wort, das uns Wahrheit und Leben bringt. Wir sind auf diesen Kirchenraum angewiesen."* Am Vorabend hatten sich die Menschen, die durch private Spenden oder ihrer Organisation die Kirchenrenovierung möglich gemacht hatten, schon davon überzeugen können, dass ihre Spende sinnvoll investiert worden ist. Beim festlichen Empfang im ev. Gemeindehaus waren unter den ca. 90 Spenderinnen und Spendern u.a. auch Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Peter Frosch, VertreterInnen der Stadt Steinbach, der kath. St. Bonifatiusgemeinde und Ehrenbürger der Stadt Steinbach anwesend. Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Dieter Schweizer und Pfr. Herbert Lüttke übermittelten freudig den Dank ihrer Kirchengemeinde für so viel Engagement und Spendenbereitschaft. Bürgermeister Peter Frosch lobte die Arbeit der Projektgruppe, die mit vielen Ideen von „St.Georgs-Shop“ bis „1. Steinbacher Kirchenlauf“ die Finanzierung der Renovierung möglich gemacht haben und meldete dabei an, sich die Projektgruppe für städtische Vorhaben ausleihen zu wollen. Dr. Bernd Herbst selbst aktiver „Indianer“ der Projektgruppe, stellte in humorvoller Weise dar, wie aus einem Euro vier Euro werden können, wenn man für die St.Georgskirche spendet. Es wurde deutlich: die Steinbacher lieben ihre alte St. Georgskirche, die mitten in der Stadt für sichtbare Kontinuität, christliche Orientierung und Ortsgeschichte steht. Ohne das solidarische Miteinander und die herzliche persönliche Verbundenheit vieler Menschen mit unserer St.Georgskirche hätten dieses Projekt nicht verwirklicht werden können. Als nächstes steht nun die Renovierung der Stumm-Barock-Orgel an. Die St. Georgsgemeinde ist zuversichtlich, dass auch dieses Projekt mit der Unterstützung vieler Menschen realisiert werden kann. Im Namen unserer Gemeinde und aller Menschen, die unserer Kirche verbunden sind, danken wir aufs herzlichste für Ihre Gabe. Wir laden alle Menschen herzlichst ein, in der St. Georgskirche Ruhe und Kraft zu finden, die wir für unser Leben so dringend brauchen. Auch Gott sei Dank, der uns Menschen immer wieder dazu beruft, dass Nötige zu tun.  
**Pfr. Herbert Lüttke**



### Ökum. Diakoniestation Steinbach

#### Einladung Diakonie zur JHV am 23.4.2009

Der Verein der Freunde und Förderer der Ökum. Diakoniestation in Steinbach (Ts.) e.V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner Jahreshauptversammlung ein, die am **Donnerstag, 23. April 2009, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, Untergasse 29, stattfindet. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Formalia; TOP 3 Bericht des Vorstands; TOP 4 Bericht der Kassenprüfer; TOP 5 Entlastung des Vorstands; TOP 6 Aktivitäten im Jahr 2009; TOP 7 Verschiedenes.  
**Gerhard Schmidt**, Vorsitzender

### Steinbacher Kerbegesellschaft

#### JHV der Kerbegesellschaft am 24.4.09

Deshalb wurde ein erneuter Termin anberaumt, um alle Mitglieder ordnungs- und zeitgerecht einladen zu können: Neuer Termin: **Freitag, 24. April 2009, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Steinbach, 1. OG Clubraum St. Avertin**. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Kassenbericht; 2. Bericht; der Revisoren / Entlastung des Kassierers; 3. Wahl eines Wahlleiters - in Entlastung des Vorstandes; 4. Komplett Vorstandswahl, Kassenprüfer, Ältestenrat, etc.; 5. Allgemeines / Sonstiges. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!  
**Der Vorstand der SKG**

### KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -

#### JHV der Pitschis am 23. April 2009

Liebe Mitglieder des KuGV - Die Staabacher Pitschetreter, im Namen des Vorstandes lade ich zur Jahreshauptversammlung ein: am Donnerstag, den 23. April 2009, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus-saal. TOP 1: Eröffnung, Begrüßung; TOP 2: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; TOP 3: Eingegangene Schreiben und Mitteilungen; TOP 4: Bericht der 1. Vorsitzenden; TOP 5: Bericht der 1. Kassiererin; TOP 6: Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; TOP 7: Neuwahlen (Vorstand); TOP 8: Verschiedenes.

## Werden Sie Fan

eines der besten Studios  
im Rhein-Main-Gebiet!

Nutzen Sie die **volle Bandbreite des Gesundheitssports** mit **68 Kursen pro Woche** (z.B. Pilates, WSG und Yoga), begleitet und beraten von **topqualifizierten Trainern!**  
Wir haben **90 Stunden die Woche** für Sie geöffnet. Inklusive Sauna, Freiterrasse und 25 Stunden Kinderbetreuung kostenlos. **Willkommen in der SFP-Familie!**

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/ 97 63 27

STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail [MSGartenland@AOL.Com](mailto:MSGartenland@AOL.Com)  
[www.gartengestaltung-schaefer.de.ms](http://www.gartengestaltung-schaefer.de.ms)



# AUTO SCHEPP



## Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
[www.auto-schepp.de](http://www.auto-schepp.de)



Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

Baudekoration  
**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, E-Mail: [w.schuetz@allianz.de](mailto:w.schuetz@allianz.de) · Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · E-Mail: [andreas@blumen-bunk.de](mailto:andreas@blumen-bunk.de)

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: [Stempel-Bobbi@t-online.de](mailto:Stempel-Bobbi@t-online.de)

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: [Stempel-Bobbi@t-online.de](mailto:Stempel-Bobbi@t-online.de)

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel und Fotos gehen in das ungeschützte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 02.05.2009 · Redaktionsschluss: 23.04.2009

## Mainova AG

### Mainova-Infomobil in Steinbach

Alfred Levy ist im Infomobil unter 0171-5815778 auch telefonisch erreichbar. Standort und nächster Termin in Steinbach:

**Am Bürgerhaus/St.-Avertin-Platz  
Dienstag, 21. April 2009, 9.00 bis 12.00 Uhr.**

### Beratung zu Erdgas- und Strom-Tarifen

Das Infomobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Dienstag, 21. April nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Erdgas- und Strom-Tarifen, darunter Ökostrom novanatur aus heimischer Erzeugung, von Mainova informieren lassen.

Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiespartipps bereit hält. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen.

## Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

### Goldene - Diamantene - Eiserne Konfirmation



**Goldene Konfirmation:** Binder Wilfriede, Busse Elfriede, Maier Siegrid, Müller Elsbeth, Ohl Ursula, Schick Riitta, Schick Werner, van der Tang Karin, Viehmann Dr. Elisabeth. **3 Fotos: Dieter Nebhuth**



**Diamantene Konfirmation:** Gröger Heinz, Heuschen Gretl, Kopka Dorothea, Lang Edeltraut, Meschzan Gerhard, Meschzan Inge, Müller Margitta, Schade Bruno, Schneider Margot, Stüwe Hans Dieter, Wicher Reinhard.



**Eiserne Konfirmation:** Dehmann Adeline, Ernst Alma, Ernst Wolfgang, Gissel Anna, Jenne Johanna, Sauerwald Karl, Schmidt Annelise, Schmitt Hildegard, Waßmuth Elisabeth, Wunderlich Dr. Gerhard, Jüling Artula.

## Steinbacher Carneval Club 1974

### Einladung: JHV des SCC am 8. Mai 2009

Am 08.05.2009 um 19:30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Steinbacher Carnevalsclubs 1974 e.V. im Clubraum II des Steinbacher Bürgerhauses statt. **Tagesordnung:** TOP 1: Begrüßung; TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung / Anträge; TOP 3: Bericht des Präsidenten; TOP 4: Bericht der Abteilungen; TOP 5: Kassenbericht; TOP 6: Bericht der Kassenprüfer; TOP 7: Entlastung des Vorstandes; TOP 8: Satzungsänderungen (Anlage); TOP 9: Bildung eines Festausschusses und Verteilung von Aufgaben; TOP 10: Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 7 Tage vor der Versammlung beim Präsidenten, oder seinem Stellvertreter einzureichen. Ich hoffe, daß möglichst viele Mitglieder an diesem Abend anwesend sind u. verbleibe mit den besten Grüßen. **Thomas Wald**

## AWO Steinbach

### Steinbacher Kindern Ferien schenken!

#### Kinderzeltlager im Knüllwald 18.- 25. Juli 2009

Die AWO- Sparschweinchen- Aktion 'Steinbacher Kindern Ferien schenken' war ein großer Erfolg. Dank der Unterstützung vieler Steinbacher Mitbürger ist die AWO Steinbach in der glücklichen Lage, mindestens fünf Steinbacher Kindern einen kostenlosen Ferienaufenthalt in einem Kinderferienzeltlager zu gewährleisten.

**Termin: 18. bis 25. Juli 2009**

Das Zeltlager ist geeignet für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren, die eine Woche lang das häusliche Bett gegen den Schlafsack tauschen wollen, Lagerfeuer machen und viel Natur und jede Menge Abenteuer erleben wollen. Es entstehen für die Eltern keine zusätzlichen Kosten. Schlafsäcke werden vor Ort gestellt. Die Fahrt kostet 195,00 € für jedes Kind; die AWO Steinbach übernimmt für 5 Kinder die Reisekosten. Ein kleines Taschengeld legt die AWO Steinbach noch dazu. Wir würden uns freuen, wenn noch viel mehr Steinbacher Kinder dieses Ferienangebot wahrnehmen. Im Preis enthalten sind: Fahrt im Reisebus ab Frankfurt; Unterkunft in Gruppenzelten; Vollverpflegung; Programm; pädagogische Betreuung. Es handelt sich um ein von der AWO Hessen betreutes Zeltlager in Wallenstein im Knüllwald. Direkt in der Natur gelegen gehören dazu mehrere Schlafzelte, ein großes Gruppenzelt, ein Küchenzelt, eine Lagerfeuerstelle und natürlich viel Platz zum spielen, toben und basteln. Außerdem gibt es auf dem Platz ein tolles Naturschwimmbad mit einem Spielplatz und eine mittelalterliche Burgruine, die erkundet werden will. Interessierte Eltern meiden sich bitte beim Vorstand der AWO Steinbach. Die Auswahl der zu unterstützenden Kinder erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Steinbach in der Reihenfolge der Anmeldung; Diskretion wird garantiert. Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinbach (Ts.) e.V. **Ingrid Peters**

## +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER

### Ignorante Hundverschmutzung nicht gefallen lassen!

Zu Leserbrief "Liebe Hundefreunde" in der Steinbacher Information Jahr. 38 - Nr. 7" Leider handelt es sich bei dieser einsichtigen Hundebesitzerin, die sich ihrer Verantwortung für ihre Lieblinge bewußt ist, um die große Ausnahme. Die überwiegende Mehrheit der Hundebesitzer hat weder Hemmungen noch Einsicht, daß sie für die zunehmende Verreckung unserer Plätze, Wege und Straßen aber auch vor Kindergärten und Schulen durch ihre Hunde verantwortlich ist. Ihnen ist es im wahrsten Sinne des Wortes "scheißegal", ob Mitbürger in die von ihren Lieblingen hinterlassenen "Tretminen" reintreten oder nicht. Hier scheint offensichtlich nur die Androhung und vor allen Dingen auch Durchsetzung (durch entsprechendes Hilfspersonal) von harten Geldstrafen (die wiederum zur Deckung der Hilfspersonalkosten dienen) für Abhilfe sorgen zu können. In vielen europäischen Ländern wird das sichtbare Mitführen von Abfalltüten (z.B. an der Hundeleine) verlangt und Verstöße dagegen schon bestraft. Die nicht entsorgte Hinterlassenschaft eines Hundes wird dann noch mit einer zusätzlichen und drastischen Geldstrafe belegt. Hiervon sind wir leider noch Lichtjahre entfernt. Der Aufruf an alle Mitbürger kann daher nur lauten: Steinbacher, mit oder ohne Hund, laßt Euch die ignorante Hundverschmutzung Eurer Stadt nicht gefallen! **Karl-Heinz Krafft, Steinbach**

## +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER

### Bauhof 2009

Die Stadt Steinbach hat gemerkt, dass die Zusammenlegung des eigenen Bauhofes mit der Einrichtung in Oberursel doch nicht das Gelbe vom Ei ist und beabsichtigt deshalb erhebliche Investitionen in ihren Bauhof vorzunehmen. Das Ziel sollte sein, sämtliche Einrichtungen und Fahrzeuge des Bauhofes auf einem zentralen Gelände unterzubringen. Für die Neuerrichtung des Bauhofes sind zur Zeit 3 Standorte im Gespräch. Alle diese Standorte haben ihre Vorzüge und Nachteile.

1. Der alte Standort an der Kreuzung Eschborner Straße und Niederhöchstädter Straße. Der dort bestehende Bauhof ist sowohl gebäudemäßig als auch mit seinen Inneneinrichtungen herunter gekommen und in Hinsicht auf seine bauliche Größe weder zeitgemäß noch wirtschaftlich. Verschiedene Bereiche des Bauhofes sind zur Zeit in mehrere Gebäude auf verschiedenen Geländen ausgelagert. Der Standort liegt sehr ungünstig an einer verkehrsreichen Straße und ist dort mitten in der Stadt sehr störend, sehr beengt, jetzt schon zu klein und bietet auch keine Erweiterungsmöglichkeiten. Das Grundstück ist Bauland und für einen Bauhof eigentlich viel zu schade und zu teuer.

2. Neu zu errichtender Standort an der Waldstraße, dort wo das Klohäuschen zwischen dem Fitness Center und dem Sportplatz steht.

3. Neu zu errichtender Standort neben dem Abfallsammelplatz hinter der Altkönigshalle. Die Standorte zu 2. und 3. liegen direkt am Sportgebiet und geplanten Schulgebiet und würden dort, da man ja eine Aufwertung dieses Gebietes ins Auge gefasst hat, sehr stören.

Ein weiterer Standort für den neu zu errichtenden Bauhof wäre im bereits seit langem bestehenden aber nicht ausgelasteten Gewerbegebiet. Genau hier gehört der Bauhof hin. Die Stadt könnte hier als Vorbild für andere Nutzer des Gewerbegebietes auftreten. Das stadteigene Grundstück an der Niederhöchstädter Str. könnte als Bauland verkauft oder gegen ein günstigeres Grundstück im Gewerbegebiet getauscht werden. Die Kosten für ausgelagerte Bauhofteile würden entfallen. Hier wäre genügend Platz und auch der geeignete Ort für eine solche Einrichtung. Die Verkehrsanbindung wäre im Gewerbegebiet optimal u. die dortige Niederlassung würde niemand stören. Auf dem verfügbaren Gelände könnten alle Einrichtungen des Bauhofes zentral zusammengefasst werden. Selbst wenn die Bauhofeinrichtungen dort nicht alle auf einem einzigen zentralen Grundstück gesammelt werden könnten, so wäre dort sogar eine Aufteilung auf benachbarte Grundstücke immer noch die bessere Lösung. Es bestände auch die Möglichkeit den zur Zeit noch hinter die Altkönigshalle ausgelagerten, umstrittenen Sammelplatz hierhin umzulagern. Verkehrstechnisch wäre hier die Anbindung für schwere Transportfahrzeuge wesentlich besser. Die zentrale Lage im Gewerbegebiet würde die Leitung des Bauhofes wesentlich vereinfachen und sicher auch zur Verringerung der Betriebskosten führen.

**Peter Hoffmann**

## AWO Ortsverein Steinbach

### JHV bei der AWO mit Vorstandswahlen

Am 04. April 2009 hat die AWO Arbeiterwohlfahrt Steinbach im Bürgerhaus die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Vorstand und der Kassierer legten Rechenschaft ab über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die anwesenden Mitglieder entlasteten alle Vorstandsmitglieder. Anschließend wurde ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Als Vorsitzende bestätigten die Mitglieder Ingrid Peters. Als Stellvertreterin wurden Karin Russ und als Schriftführer Hartmut Pahnke berufen. Ebenfalls bestätigt wurden der langjährige Kassierer Rainer Truszewicz. Als Beisitzer fungieren Käthe Bödicker, Herta Schäfer, Jürgen Galinski, Heinrich Haldorn und Anja Müller-Schneider. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Monika Bischoff. Die AWO Steinbach und der Vorstand bedanken sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

**Ingrid Peters**

## AWO Ortsverein Steinbach

### Steinbacher Kindern Schulmaterial stiften

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der AWO. Nach dem großen Erfolg der AWO- Aktion 'Kinderferien schenken' möchte der AWO Ortsverein Steinbach auch dieses Jahr wieder etwas für die Steinbacher Kinder tun. Als Mitglied des Steinbacher Sozialen Netzwerkes ist dem Vorstand bekannt geworden, dass insbesondere zu Beginn der Schuljahre viele Steinbacher Grundschüler Probleme haben, die von den Schulbehörden vorgegebenen Schulmaterialien rechtzeitig zu kaufen. Oftmals fehlt es bereits an einfachen Dingen wie Heften, Stiften und Malfarben. Wir möchten hier gezielt helfen! In Zusammenarbeit mit Stempel Bobbi, der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule und dem Sozialamt Steinbach wird die AWO Gutscheine mit dem Vermerk 'Schulmaterial' an die Kinder ausgeben. Die Gutscheine können nur gegen das benötigte Schulmaterial eingelöst werden. Wir möchten dabei keineswegs der segensreichen Arbeit des Fördervereins Konkurrenz machen, sondern dieses als eine zusätzliche Unterstützung Steinbacher Kinder verstehen. Die AWO Steinbach stellt ab sofort wieder den Mitgliedern und Förderern kostenlos die beliebten Sparschweinchen zur Verfügung. Diese Schweinchen werden während des Sommers mit dem 'Kupfergeld' aus der Haushaltsgeldbörse gefüttert. Die Erfahrung aus der Kinder-Ferienreise-Aktion hat gezeigt, dass aus vielen kleinen und kleinsten Beträgen ein großes Ganzes werden kann. Die Ausgabe der Sparschweinchen erfolgt ab sofort und wir würden uns freuen, wenn diese bis zum 25. Juli 2009 auf dem AWO-Grillbruch zurückgegeben werden. Parallel dazu besteht die Möglichkeit zweckgebunden auf das Konto der AWO bei der Raiffeisenbank Steinbach unter 'Aktion Schulmaterial' einen Betrag zu spenden. Die Kontonummer lautet Nr. 129178, BLZ 500 617 41. Bitte helfen Sie uns Steinbacher Schulkindern zu helfen! Bitte unterstützen Sie die Aktion der Steinbacher AWO zu Gunsten bedürftiger Steinbacher Grundschüler. Wir bitten um rege Beteiligung und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung. Mit freundlichen Grüßen

AWO Ortsverein Steinbach (Taunus) e.V. **Ingrid Peters**

**Tanzsportverein Blau Gold Steinbach**

**Tanzturnier beim TSV Blau Gold**

Haben Sie nicht einmal Lust, sich ein Tanzturnier aus der Nähe und nicht nur im Fernsehen anzusehen? Na, dann kommen Sie doch am 26. April ins Bürgerhaus in Steinbach. Beginn der Senioren I-C-Klasse ist um 12.00 Uhr. An diesem Nachmittag folgen noch die Senioren der III-B, der IV-S und der I-S-Klasse. Mit Christian Hofmann und Tanja Schugardt (Hessische Vizemeister 2009 Sen I C) sowie Eckart und Rosi Kaufmann sind zwei vereinsene Paare am Start, die Sie dann mit ihrem Applaus unterstützen können. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei und für Kaffee und Kuchen ist natürlich auch gesorgt. Hans-Dieter Vosen

**HipHop-Gruppe startet mit 20 Teilnehmern**

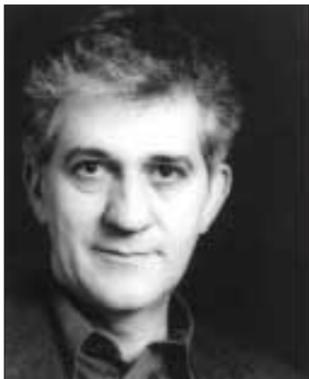
Nach den erfolgreich durchgeführten Workshops der letzten zwei Jahre hat der TSV Blau Gold, Steinbach jetzt eine feste HipHop-Gruppe, die sich künftig an jedem zweiten Freitag zum Einstudieren und Üben neuer Steps und cooler Moves trifft. Anfang März 2009 fand im Bürgerhaus Steinbach das erste Training unter der Leitung von Profi-Trainer Kai Dombrowski statt. Anwesend waren 8 Jungen und 12 Mädchen, die von 18:00 bis 19:30 Uhr mit Spass und Konzentration bei der Sache waren. Nächster Übungstermin ist Freitag, 24. April 2009, um 18:00 Uhr, dann allerdings in der Schulturnhalle der GSS. Weitere Mitglieder sind durchaus willkommen - nähere Infos gibt es bei Rita Ruhland (Sport- und Jugendwartin), Tel. 069-311221, oder Agnes Grüger (Jugendsprecherin), Tel. 06171-980912. Hans-Dieter Vosen



**Kultur und Partnerschaftsverein Steinbach**



Karin Dor



Ilja Richter

**Die Liebe ist ein seltsames Spiel . . .**

Ein sechzigjähriger Buchhändler, Jahrzehnte erfolgreich im Geschäft, klinkt sich aus und will endlich das wahre Leben beginnen. Natürlich nicht allein, denn dann ist der Spaß doch nur die Hälfte wert. Entgegen aller gängigen Klischees verliebt er sich aber nicht in eine junge Dame, die seine Tochter sein könnte. Sehr zum Unmut seiner beiden erwachsenen Söhne schenkt er sein Herz Andrea, einer Frau seiner Generation, also einer Venus jenseits der 50. Und wie dieses Pärchen gegen die Eifersüchteleien und den phantasie-reichen Widerstand seiner Sprösslinge sehr schnell und zu Recht die Herzen des Publikums erobert - das muss man einfach gesehen haben. Es spielen Ilja Richter, Karin Dor, Gunther Beth u.a. in "Trau keinem über 60!" am Dienstag, 28.04.2009 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Karten gibt es im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Veranstalter: Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach (Ts) 2000 e.V.



**"Hot Jazz meets Boogie-Woogie" - 18.4.2008**

"Hot Jazz meets Boogie-Woogie" mit den RED HOT HOTTENTOTS am 18. April, um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus. Der Kultur- und Partnerschaftsverein lädt ein zu einem musikalischen "Leckerbissen" für alle Freundinnen und Freunde des traditionellen Jazz. "Hot Jazz meets Boogie-Woogie" ist Motto und Programm zugleich für das Konzerterlebnis im Bürgerhaus der Stadt Steinbach am 18. April 2008, um 20:00 Uhr. Die Jazzband des Abends sind die RED HOT HOTTENTOTS. Mit von der Partie in Steinbach ist Christoph Oeser. Der gilt als einer der herausragenden Boogie-Woogie-Pianisten in Europa. Roosevelt Sykes war sein Lehrmeister, die legendären Pianisten Meade Lux Louis und Pete Johnson gehören zu seinen Vorbildern. Und Christoph Oeser selbst hat mit seinen Eigenkompositionen die aktuelle Boogie-Woogie-Szene bereichert. "Hot Jazz meets Boogie-Woogie" mit den RED HOT HOTTENTOTS und CHRISTOPH OESER, das wird ein erlebnisstarkes, kleines Jazzfestival im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.). Infos und Vorverkauf Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon: 06171 / 700026.

**Tennisclub Steinbach**

**Tag der „Offenen Plätze“ am 26. April**

Ab 11.00 Uhr geht es am Sonntag los auf der Anlage in der Waldstraße 105. Das Bonbon vom Tennisclub: Für Neueinsteiger gibt es an diesem Tag ein Special-Paket. Der Tennisclub lädt alle Bürger der Stadt und Freunde zum Kennenlernen auf die Clubanlage im Wald ein. Unser Tennistrainer-Team um Laurence Matthews freut sich, sie auf der Anlage begrüßen zu dürfen und erste Tennis-Erfahrung zu vermitteln - oder mit erfahrenen Tennisspielern ein „Match“ auszutragen. Alle sind willkommen auch die, die nur zuschauen oder die Atmosphäre genießen wollen. Die Clubgaststätte erscheint im neuen Glanz und die neue Clubwirtin Nilu Tehranian bietet vielfältige Speisen und Getränke an. Es lohnt sich zum Tennisclub zu kommen. Text: Peter Geisel

**Mit dem Tennisclub um den Kinzig-See**

Dieses Jahr war der Tennisclub wieder wie jedes Jahr zum Lockern der Gelenke auf Wanderschaft. Die Fahrt ging im Kinzigtal aufwärts nach Bad Soden-Salmünster. Dort versammelte sich die Gruppe nach der kurzweiligen Busfahrt zum Gruppenfoto auf dem Kurpark-Parkplatz. Die Wanderung ging im Kinzigtal weiter flussaufwärts zur Staumauer bzw Talsperre. Hier wurde eine Brezelpause eingelegt und die Gruppe sammelte sich wieder. Die Lauf-

freudigen wanderten dann um den Kinzig-See und die anderen gingen direkt über die Staumauer zum Gasthaus Rimbach-Farm. Dort wurde gemeinsam Mittag gegessen und die etwas zu lange Wartezeit zum Beispiel mit einem Schoppen Bier verkürzt. Bei schönem Wetter wurde gegen 16.00 Uhr die Rückfahrt gestartet. Hanelore Lehnen und Helmut Knobloch wurden noch mit einem großen Osterhasen belohnt, da sie das Kuchen-Rätsel auf der Hinfahrt komplett gelöst haben. Text und Fotos: Peter Geisel



**PODIUMSDISKUSSION**

**GESUCHT WIRD DER BESTE BÜRGERMEISTER FÜR STEINBACH**

Den Fragen der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger stellen sich:

- MICHAEL DILL
- MARTIN HEINRICH
- ALEXANDER MÜLLER
- DR. STEFAN NAAS
- THOMAS WINTER
- MICHAEL WOLF

Moderation:  
Dr. JOCHEN SCHWALBE  
Ehrenbürger von Steinbach (Ts.)

**Montag, 11. Mai  
um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus**

Veranstalter: UNABHÄNGIGE BÜRGERPLATTFORM 2023  
Vertrauenspersonen: Edgar Steck 75855, Jochem Entzeroth 71130, Gerd Hilper 72191

**ENGLISCH**  
Sprachkurse für Erwachsene

Anfänger und Fortgeschrittene  
Kleingruppen von 4-6 Personen  
Einstieg jederzeit möglich

Der **Lerntreff** Eschborn  
Tel. 0 6196 / 48 46 44

**NACHHILFE**  
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
Tel. 0 61 96 - 48 46 44

**JAGE-Elektrotechnik**

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme



Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Mainova AG**

**Trikots 2009 von der Mainova AG**

**Ermäßigte Trikots für Vereine im 100-km-Kreis um Frankfurt: Energieversorger Mainova unterstützt mit 400 vergünstigten Trikotsätzen Breitensport in der Region.**

Der Energieversorger Mainova bietet ab sofort Sportvereinen im 100-km-Umkreis um Frankfurt vergünstigte Trikots an. Bei seiner Aktion „Mainova-Trikots für die Region“ stellt das Frankfurter Unternehmen rund 400 Sätze für je eine komplette Mannschaft der Sportarten Fußball, Handball, Basketball und Volleyball zur Verfügung. Auch andere Mannschaftssportarten können berücksichtigt werden. Für einen Trikotsatz der Marke „Jako“ zahlen die Sportvereine generell nur 99 Euro, das sind etwa 20 Prozent des regulären Verkaufspreises. Den Restbetrag übernimmt die Mainova.

Teilnehmen können alle Sportvereine aus dem Vertriebsgebiet der Mainova (100 km um Frankfurt) - Ligazugehörigkeit, Geschlecht oder Altersgruppe der Mannschaft spielen keine Rolle. Damit die Vereinsmannschaften die Trikots auch sofort in ihrem Spielbetrieb verwenden können, ist die Beflockung mit Rückennummern und Vereinsnamen inklusive. Die Anmeldungen müssen bis zum 31. Mai 2009 bei der Mainova AG eingegangen sein. Anschließend werden die Gewinner ausgelost und erhalten die entsprechenden Gutscheine für den Einzelhändler Outfitter Five, der neben dem Sportartikelhersteller „Jako“ Partner der Aktion ist. Die ausgelosten Vereine können die Farben ihrer Trikots, die auf der Brust das Mainova-Logo tragen, frei aus dem Jako-Katalog wählen. Somit können die Mannschaften auch weiterhin in ihren traditionellen Vereinsfarben antreten. Sämtliche Trikotmotive sind auf der Mainova-Internetseite [www.mainova.de/trikots](http://www.mainova.de/trikots) abgebildet.

Dort gibt es auch alle weiteren Informationen zur Aktion, die nach 2008 in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet. Die Bewerbung für einen ermäßigten Trikotsatz ist ganz einfach: Entweder füllt der Interessierte auf der Mainova-Internetseite [www.mainova.de/trikots](http://www.mainova.de/trikots) den hinterlegten Bewerbungsbogen aus oder er schickt einen Brief mit Angabe von Vereinsnamen, Abteilung (Fußball, Handball, etc.), Mannschaft (z.B. A-Jugend) und den eigenen Kontaktdaten an die Mainova AG, Stichwort „Trikots“, Solmsstraße 38, 60623 Frankfurt am Main. Einsendeschluss ist jeweils der 31. Mai 2009.

**AUTO CHECK**

Tanken Sie für die Hälfte Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

**BORZNER**

Jalousien • Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung • Beratung  
Verkauf • Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE SÄCKE**

Nächste Abfuhr:  
**Montag 20. April**

**CLAUS NUSCHELER GMBH**  
Meisterbetrieb

Gasinstallation  
Wasserinstallation  
Sanitäre Anlagen  
Gasgeräte-Kundendienst  
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)  
Wiesenstraße 2  
Postfach 203  
Tel. 0 61 71 / 7 32 00  
Fax 0 61 71 / 97 16 95

**Pizzeria „Pisa“**

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)  
• 0 61 71 - 7 68 71

### Gesangverein Frohsinn 1841

#### Rudolf Leis - Ehrung für 40 Jahre singen im Chor



Der Gesangverein Frohsinn freut sich über die Ehrung für sein langjähriges aktives Mitglied. Rudolf Leis, geb. 1941 in Rommerz, Nähe Fulda, er sang schon im Schulchor. Eingeschult wurde er nach dem 2. Weltkrieg und die Angebote zur Freizeitgestaltung waren nicht so vielfältig wie heute. Es gab Schulsport, Fußball oder Singen im Schulchor. Der fließende Übergang in den Männerchor Harmonie in seiner Heimatgemeinde war also vorausprogrammiert, denn Singen machte ihm schon immer Spaß. Durch Umzug nach Frankfurt und Familienplanung wurde zunächst einmal eine natürliche Pause in der musikalischen Freizeitgestaltung eingelegt. Erst durch seinen Umzug nach Steinbach fand er wieder Zugang in den damaligen Männerchor des Gesangvereins Frohsinn Steinbach, der später dann in den heutigen Gemischten Chor mündete. Rudolf Leis singt nicht nur in unserem Chor. Privat spielt er auch Akkordeon und E-Klavier. Zwanzig Jahre lang war er Vize-Dirigent, hat die entsprechende Ausbildung und Prüfung in seiner Freizeit absolviert. Ihm gefällt es, wie sich auch unser Chor zur Zeit gerade wandelt, sich durch Traditionelles und Neues s(w)ingt. Am Sonntag, den 29. März 2009, wurde Rudolf Leis während der zentralen Ehrungsveranstaltung des Sängerkreises Hochtaunus für 40 Jahre



### „FRÜHLINGSTAG“

(ein Spiel mit Rilkes Gedicht „Herbsttag“)

Herr: es ist Zeit. Der Winter war sehr weiß.  
Triebe aus frostger Erde nun ein erstes Reis  
und gib ihm Sonnenmantel, gib ihm Lichtgefährten.

Tau auf die Seen, die so lang sich wehrten.  
Lasse das Eis nun Beute sein dem wärmern Winde.  
Tritt ein die Schneedecken auf eingesargten Beeten.  
Füll du mit Staren nun die Himmel über Städten.  
Beginne neu das grüne Flüstern in der Linde.

Wer noch im Haus sitzt, wird lebendig mit der Schmelze.  
Wer jetzt noch winterdunkel grübelt, wird erlöst  
hinaustreten in laue blaue Luft, wird Spelze  
von Weidenkätzchen klaben, wird getröstet  
seine Blicke an das frische Blüten hängen,  
wird Hyazinthendüfte saugen und das Gelb aus Bechern,  
gefüllt mit März. Und von besonnenen Dächern  
wird Lebensüberschwang aus Drosselkehlen drängen.

Anette Linhardt

### Briefmarkensammlerverein Steinbach

#### Bericht von der JHV der Briefmarkensammler

Mit großer Freude über die ungewöhnlich große Teilnahme von 52% der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung, eröffnete der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus die Sitzung des "Briefmarken-Vereins Steinbach, Taunus e.V.". Nach der Gedenkminute für unseren im letzten Jahr mit 92 Jahren verstorbenen Senior Herbert Kleber, berichtete der Vorsitzende von den letztjährigen Aktivitäten des Vereins. Stolz konnte verkündet werden, daß unser Verein neben Bad Homburg die mitgliederstärkste Sammlergemeinschaft im Hochtaunuskreis ist, obwohl allenthalben in fast allen Vereinen ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen ist. Die weiteren Ausführungen des Sammlerfreundes Nicolaus standen ganz im Zeichen unseres 40jährigen Vereinsbestehens, das am Wochenende 3.+4. Oktober 2009 in den Räumen des Bürgerhauses gebührend gefeiert werden wird. Geplant ist eine aus 20 Rahmen bestehende Briefmarkenausstellung, die ausschließlich mit Sammlungen von Vereinsmitgliedern bestückt werden soll. Beabsichtigt wird damit, dem Betrachter die vielfältigen Möglichkeiten an Themen aufzuzeigen, die die Philatelie zu bieten hat. Ein weiterer wichtiger Punkt der Jahreshauptversammlung waren Neuwahlen. Folgende Mitglieder bekleiden für die kommenden zwei Jahre ihre Ämter: Wilfried Nicolaus (1. Vorsitzender), Kurt Räßbig (2. Vors.), Lothar Schaffroth (Kassierer), Hartmut Gmelin (Schriftleiter u. Presse). Beisitzer sind die Sammlerfreunde Sartorius, Baker und Dr. Schembra. Der 1. Vorsitzende schloß trotz aller Unkenrufe in verschiedenen Vereinskreisen zufrieden die Sitzung und lobte ausdrücklich die Gemeinschaftsleistung aller Mitglieder.

Hartmut Gmelin

### „die brücke“ Steinbach

#### Senioren fragen über: Steuern, Renten und Pensionen

Die Brücke bot am Montag, dem 23. 3. 2009 im Treff für Alt und Jung in der Kronberger Straße 2 Gelegenheit, sich über die Versteuerung von Renten und Pensionen zu informieren. Zu Beginn der Veranstaltung referierte Markus Mezger den Inhalt eines passenden Artikels der Zeitung „Finanztest“, welcher der netten Runde, die trotz der Widrigkeiten des Wetters zum recht gut besuchten Treff gefunden hatte, Hinweise darauf geben konnte, wann überhaupt erst einmal die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung besteht. Ob in diesen Fällen dann aber tatsächlich Steuern zu entrichten sind, hängt von vielerlei Freibeträgen, Pauschalen und Abzugsmöglichkeiten ab und ist daher stets individuell zu klären. Anschließend trugen die Besucher all ihre Fragen und Erfahrungen zusammen, die sich beim Thema der Steuerpflichtigkeit von Renten und Pensionen angesammelt hatten.

**Jahreshauptversammlung am Mittwoch 22. April 2009**  
Unsere jährliche Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, dem 22. April 2009 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker statt.** Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

#### Neue PC-Kurse

Am Mittwoch, dem 15. 4. von 9- 11 Uhr, am Freitag, dem 17. 4. von 15- 18 Uhr und am Montag, dem 20. 4. von 9 bis 12 Uhr findet ein Anfängerkurs über das Textverarbeitungsprogramm Word statt. Am Montag, dem 4. 5. von 9 - 12 Uhr und Mittwoch, dem 6. Mai 2009 von 18 - 21 Uhr findet ein Kurs statt, der in das Programm Firefox einführt. Für Leute, die sich gerade erst einen PC angeschafft haben oder dies beabsichtigen, bieten Brücke-Mitglieder einen Anfängerkurs am Freitag, dem 8. 5. von 9 - 12 Uhr an.

#### Umgang mit dem Handy

Vielen Senioren macht es Mühe, mit dem Handy umzugehen. Dem möchte die brücke abhelfen. Sie bietet allen Steinbachern Gelegenheit, gemeinsam Probleme rund ums Mobiltelefon zu lösen. Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 30.04.2009, in der Zeit von 10 - 12 Uhr statt. Interessenten müssen auf jeden Fall ein funktionsfähiges Handy und das Handbuch des Geräts zum Nachschlagen der Funktionen mitbringen. Wer sich für Kurse interessiert, kann dienstags in der Zeit von 18.30-20 Uhr im brücke-Büro Hesengring 24 im Souterain Näheres erfahren oder sich dort auch anmelden. Dort finden auch sämtliche angebotenen Kurse statt. Zu unserem gemeinsamen Frühstück mittwochs von 9-11 Uhr im Treff für Alt und Jung Kronberger Str. 2 sind neben den Mitgliedern auch alle Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Singen im Chor geehrt. Eine großartige Leistung. So lange in einem Verein zu sein, das können sich die meisten von uns gar nicht mehr vorstellen. So lange nicht nur aktiv zu singen, sondern mit Freude und Spaß auch jederzeit bei den zahlreichen Veranstaltungen mit Tat und Kraft dem Vorstand zur Seite zu stehen, leise wie es seinem Namen entspricht, ohne großes Aufsehen. Ein echtes Vorbild ehrenamtlichen Engagements. Herzlichen Dank Rudi.

Renate Hagenlocher

### Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

#### Radeln in St. Avertin - es sind noch Plätze frei

Am 21. Mai bis 24. Mai 2009 planen St. Bonifatius-Gemeinde Steinbach und der Kultur- und Partnerschaftsverein, einen Besuch bei unserer französischen Partnerstadt in Saint Avertin. Gleichzeitig bietet uns das dortige Partnerschaftskomitee für den 23. Mai 2009 eine Fahrradtour an, die von Tours bis nach La Chapelle-aux-naux führt, wo ein Picknick offeriert wird. Die Strecke ist speziell für Radfahrer angelegt, es gibt keine größeren Steigungen und es sind hin und zurück etwa 50 km zurück zu legen. Die Fahrräder werden dort kostenlos zur Verfügung gestellt werde. Sollten Sie unsere Partnerstadt noch nicht kennen, wäre das eine gute Gelegenheit, sich Saint Avertin und seine wunderschöne Umgebung einmal an zu sehen. Sie wohnen privat in Familien, so dass Sie für Kost und Logis so gut wie keine Ausgaben haben. Sie werden, neben dem Land, auch viele nette Leute kennen lernen. Die Gastfreundschaft der französischen Freunde ist immer wieder beeindruckend herzlich. Sprachprobleme hat es eigentlich nie gegeben, auch wenn man keine oder nur oder geringe Kenntnisse der französischen Sprache hatte. Auch wenn Sie keine Radfahrerfreunde sind, ist natürlich eine Mitfahrt möglich und erwünscht, solange noch Plätze im Bus zur Verfügung stehen. Die Höhe der Fahrtkostenbeteiligung steht noch nicht fest, sie richtet sich u.a. auch nach der Teilnehmerzahl. Zögern Sie nicht, rufen Sie an Tel. 700021 (Frau Piossek), wenn Sie nähere Einzelheiten erfahren wollen. Ich würde mich freuen, Sie bei der Reise begrüßen zu können.

Peter Frosch, 1. Vorsitzender

### Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

#### Sperrmüll - und kein Ende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eines der größten Ärgernisse ist derzeit das unkontrollierte Ablagern von Sperrmüll und Elektroschrott, das nicht nur die meisten von Ihnen stört, sondern natürlich auch für mich, der letztendlich dafür verantwortlich ist. Da es sogar schon zum Wahlkampfthema einiger Bürgermeisterkandidaten geworden ist, die die Schuld dafür natürlich der Verwaltung zuweisen, melde ich mich heute noch mal zu diesem Thema. Was ist bei diesem Abfall anders geworden? Es ist nicht so, dass Sperrmüll nicht schon immer zu Unzeiten an die Straßen gestellt wurde. Bis zum Ende des letzten Jahres musste dieser noch bei der Stadtverwaltung angemeldet werden, die Abfuhr erfolgte jeden Dienstag, wobei der Müll frühestens am Abend davor heraus gestellt werden durfte. Nicht selten wurde er jedoch bereits vor dem Wochenende abgestellt, zum Ärger vieler Mitbürger. Mit Beginn diesen Jahres haben wir mit einem neuen Entsorger, der Firma Sita, eine Änderung vereinbart, dergestalt, dass die Anmeldung direkt bei der Firma Sita erfolgen muss, die dem Anmeldenden einen Abfuhrtermin zuweist, wie es in den meisten Kommunen gehandhabt wird. Die Abfuhr erfolgt jeweils spätestens zwei Wochen nach Anmeldung. Auch wenn man eine gewisse Gewöhnungszeit zubilligen muss, darf man feststellen, dass jetzt, drei Monate nach Umstellung, Sperrmüll und Elektroschrott an die Straßen gestellt wird, wann immer man Lust und Laune hat, ohne diesen bei der Firma vorher anzumelden und sich einen Abfuhrtermin geben zu lassen. Der tagelang herumstehende Müll verschandelt unser Stadtbild massiv, was jeden vernünftigen Menschen stören muss. Wir haben mehrfach in der Presse und auf einer Bürgerversammlung über die Umstellung informiert, die Wohnungsbaugesellschaften haben ihre Mieter durch Flyer oder Ausgänge, auch mehrsprachig, darüber informiert. Es gibt keinen ersichtlichen Grund dafür, der eine unkontrollierte Ablagerung gerechtfertigt. Ich bitte eindringlichst Sie alle darum, sich an die Ordnung zu halten, wie sie übrigens auch im Abfallkalender beschrieben ist, der allen Haushalten zugestellt wurde. Ich bitte auch sehr darum, darauf zu achten und uns zu melden, wenn Sperrmüll und Elektroschrott widerrechtlich abgestellt wird und uns möglichst die "Sünder" auch zu benennen. Illegale Müllentsorgung ist eine Ordnungswidrigkeit, und wir werden nicht zögern, in Fällen von Zuwiderhandlung, Bußgelder zu verhängen. Ich bitte um Verständnis - ein ordentliches Stadtbild sollte schließlich uns allen am Herzen liegen.

Peter Frosch, Bürgermeister

### ACHTUNG, ab sofort bitte beachten!

**Termine für Sperrmüll-  
Elektrogeräte-Entsorgung  
gibt es nur noch unter der Rufnummer des  
Sperrmülltelefons: 0180 / 13 73 225**

### Die Steinbacher Äzte informieren

#### Zeckenzeit = Impfzeit

**Die Zecken sind ganzjährig aktiv**  
Zusätzlich zur erweiterten regionalen Ausbreitung ist neuerdings zu beobachten, dass Zecken immer häufiger ganzjährig aktiv sind. Früher galt die Zeit von April bis Oktober als Zecken-Saison. Das scheint schon viele Jahre nicht mehr so zu sein. Untersuchungen im Herbst und Winter 2006/2007 haben gezeigt, dass Zecken die ganze Zeit auf Wertsuche waren. Als Ursache wird der mildere Winter gesehen. Die Zecke kann sofort losmarschieren, wenn es wärmer wird als sieben Grad. Daher ist die klassische Winterruhe der Spinnentiere zurzeit nicht mehr gegeben. So muss inzwischen in den Risikogebieten ganzjährig mit FSME-Infektionen gerechnet werden. Das gilt auch für das Risiko der sehr viel häufigeren und bundesweit verbreiteten Borreliose. Lassen Sie sich impfen! **Abdesalam Mousa • Dr. Jörg Odewald • Dr Tim Orth**

#### Der Sinn der „Patienten-Mappe“

Diese Mappe soll eine Hilfe für den Notfall sein. Auch für den Fall, dass Sie einmal vertretungsweise von einem anderen Arzt behandelt werden müssen, ist sie von großem Nutzen. Daher sollen alle wichtigen Befunde zu Ihrem Gesundheitszustand hier gesammelt werden. Sie bekommen diese Befunde von Ihrem Hausarzt gegen eine kleine Kopiergebühr, sobald eine entsprechende Untersuchung in der Praxis durchgeführt wurde. Heften Sie diese Befunde entsprechend dem Inhaltsverzeichnis ab. Ein Beispiel soll Ihnen das verdeutlichen: Nehmen wir an, Sie haben Herzschmerzen, es ist Nacht oder Wochenende. Sie müssen den Notarzt rufen. Dieser macht an Ort und Stelle ein EKG. Das Wichtigste nun: er braucht zum Vergleich ein Vor-EKG. Das können Sie ihm aus ihrer Patienten-Mappe geben. Das Anfertigen dieses Ausgangs-EKG ist eine Vorsorgeleistung. Die Kosten hierfür sind von Ihnen selbst zu tragen. Laborbefunde, Lungenfunktionsprüfung, Ultraschallbefunde, Krankenhausbefunde etc. sollen ebenfalls in die Patientenmappe. Sie sind z. B. unverzichtbar, wenn Sie einmal notfallmäßig ins Krankenhaus müssen. All diese Unterlagen sind für den Krankenhausarzt eine große diagnostische Hilfe. Praktisch ist es auch, dass Sie hier die Tel.-Nr. Ihres Hausarztes sofort zur Hand haben. Auch die Nummern des Notarztes, Krankentransport, Giftzentrale, Ärztlicher Bereitschaftsdienst. Und wenn Sie einen Rezept- oder Überweisungswunsch haben: machen Sie Gebrauch von unserem speziell hierfür eingerichtetem Anrufbeantworter. Hier können Sie Ihre Wünsche auch spät abends, am Wochenende oder am Feiertag aufsprechen. Ein Organspendeausweis und eine Vorsorgevollmacht (letztere zu beziehen über die Stadt Steinbach) mit Patientenverfügung runden die Patientenmappe ab. Bitte machen Sie Gebrauch davon und machen Sie auch Ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn darauf aufmerksam. Sie wird Ihnen im Notfall eine unschätzbare Hilfe sein. Die Idee und das Konzept dieser Patienten-Mappe wurden entwickelt von Ihren Steinbacher Hausärzten: **Abdesalam Mousa • Dr. Jörg Odewald • Dr. Tim Orth**

# ESCHBORN - FRANKFURT CITY LOOP

(Ehemals Radrennen „Rund um den Henninger-Turm“ - diese Jahr zum 48 x)  
**7 X ÜBER DEN PIJNACKER PLATZ!**  
**AM 1. MAI 2009**

mit dem **BÜRGERSCHOPPEN** auf dem **PIJNACKER PLATZ**

Am Freitag, 1. Mai, findet in der Zeit von 9.30-16.00 Uhr der traditionelle Bürgerschoppen mit Livemusik von dem Bläserorchester des TV Stierstadtauf, auf dem Pijnacker Platz statt. Der Kultur- und Partnerschaftsverein sowie der Vereinsring Steinbach laden alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch auswärtige Besucher herzlichst zu dieser beliebten Steinbacher Veranstaltung ein. An diesem Tag findet erstmals der „Eschborn - Frankfurt“ City Loop - ehemals das Radrennen „Rund um den Henninger-Turm“ statt. Durch die neue Streckenführung führen alle an diesem Tag stattfindenden 7 Veranstaltungen über den Steinbacher Pijnacker Platz!

Erleben Sie LIVE IN STEINBACH den neuen Radklassiker. Der Vereinsring Steinbach und die Stadt Steinbach würden sich freuen Sie an diesem Tag auf dem Pijnacker Platz begrüßen zu können. Für ausreichend Getränke und Speisen ist natürlich wie immer bestens gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Tag ist das Bläserorchester des Turn-Verein Stierstadt zuständig. Fehlt eigentlich nur noch die Bestätigung von Petrus das das Wetter am 1. Mai auch mitspielt. Der Antrag wurde rechtzeitig gestellt und abgeschickt.

Hier der Zeitplan der Rennen, mit Durchfahrt am Pijnacker Platz:

1. Rennen: Velo	Ges. Strecke: 74 km	Pijnacker Platz 09:40 Uhr
2. Rennen: Velo	Ges. Strecke: 74 km	Pijnacker Platz 10:30 Uhr
3. Rennen: Velo	Ges. Strecke: 42 km	Pijnacker Platz 09:40 Uhr
4. Rennen: Skater	Ges. Strecke: 42 km	Pijnacker Platz 09:45 Uhr
5. Rennen: Junioren	Ges. Strecke: 110 km	Pijnacker Platz 14:15 Uhr
6. Rennen: U 23	Ges. Strecke: 141 km	Pijnacker Platz 15:15 Uhr
7. Rennen: Elite	Ges. Strecke: 191 km	Pijnacker Platz 15:30 Uhr

**Team Milram und insgesamt 19 Teams am 1. Mai dabei**

Deutsche Milram-Team ist die einzig verbliebene deutsche ProTour-Mannschaft. Dann natürlich auch das dänische Team Saxo Bank mit Vorjahressieger Karsten Kroon. Das amerikanische T-Mobile-Nachfolge-Team Columbia. Die niederländische Mannschaft Rabobank und die belgische Equipe Silence-Lotto. Patrik Sinkewitz, der nach Ablauf seiner Dopingsperre mit seinem neuen tschechischen Team PSK Whirlpool. Das Team PSK Whirlpool ist eines von neun Continental-Pro-Teams (zweite UCI-Kategorie) in Frankfurt. Das stärkste dürfte das neue eidgenössische Cervelo-Team mit Tour-de-France-Sieger Carlos Saeste an der Spitze sein. Weiter haben Elk Haus, Vorarlberg (beide Österreich), Skil-Shimano, Vacansoleil (beide Niederlande), Landbouwkrediet (Belgien), Amica Chips-Knauf (San Marino) und CSF Group Navigare (Irland) gemeldet. Es sind nicht selten die Profis aus den Continental-Teams (dritte UCI-Kategorie), die vom ersten Kilometer an das Feld attackieren und ihr Heil in einer frühen Flucht suchen. In diese Rollen wollen am 1. Mai beim „Eschborn-Frankfurt City Loop“ die Fahrer von Heizomat Mapei, Nutrixion, Kuota-Indeland, LKT Team Brandenburg und FC Rheinland Pfalz/Saar Mainz schlüpfen, die das 19 Mannschaften starke Teilnehmerfeld komplettieren. Internet-Adresse:

[www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) + [www.skate-challenge.de](http://www.skate-challenge.de)

Informationen, E-Mail-Texte, Fotos: Angelika Müller, Veilchenweg 7, D-63263 Neu-Isenburg, Tel. 0049-6102-33579, Fax 0049-6102-39919, E-Mail: AmueMedien@aol.com

## VERLOSUNG zum „Eschborn-Frankfurt City Loop“

**2 Startplätze und 1 Radler-Trikot zu gewinnen!**

Veranstalter Bernd Moos-Achenbach vom „Eschborn-Frankfurt City Loop“ hat zwei Startplätze für das Jedermannrennen „VeloTour“ im Wert von je 42 Euro sowie ein Radler-Trikot des Rennens für ein Quiz zur Verfügung gestellt. Um zu gewinnen, müssen Sie diese Frage richtig beantworten:

**Wie alt ist der Radklassiker, der traditionelle am 1. Mai in Frankfurt und dem Taunus ausgetragen wird?**

27 Jahre     37 Jahre     47 Jahre

Bitte die richtige Jahreszahl ankreuzen und schicken Sie die Antwort mit ihrer kompletten Adresse an: Stempel Bobbi - Steinbacher Information, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach oder geben Sie die Antwort persönlich im Ladengeschäft ab. **Einsendeschluß ist der 23. April 2009.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### Verkehrs-Einschränkungen am 1. Mai durchs Radrennen

Es wird durch die Sportveranstaltung jedoch zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei der Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 7 Ortsdurchfahrten der Haupt- und Nebenrennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen voraussichtlich zu den jeweils angegebenen Zeiten zu Behinderungen kommen.

**L 3006 Bahnstraße/Eschborner Straße - L 3367 Oberhöchstädter Straße / Sodener Straße** 09:45-10:00 Uhr und 10:35-10:45 Uhr

**L 3006 Eschborner Straße/Bahnstraße** 14:20-14:25 Uhr, 15:05-15:10 Uhr und 15:35-15:45 Uhr

Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es gerade um den Termin der Vormittagsdurchfahrt (Jedermannrennen und Inlineskater) und im Bereich des Hauptrennens am Nachmittag zu Behinderungen kommen wird. Der Steinbacher Süden wird zu diesen Zeiten nicht mit dem PKW verlassen oder erreicht werden können.

Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Den Anweisungen der Helfer, die an den einzelnen Straßeneinmündungen zu einer sicheren Veranstaltung beitragen, bitten wir Folge zu leisten. Die einzige Ortsausfahrt, die am 1. Mai 2009 ohne Einschränkungen nutzbar sein wird, ist die Kronberger Str. in Richtung Oberhöchstadt, jedoch auch erst ab der Kreuzung Sodener Straße / Kronberger Straße / Oberhöchstädter Straße / Kirchgasse.

Peter Frosch, Bürgermeister

## LC Steinbach

### Bericht von der JHV der Leichtathleten

**Harmonische JHV beim LC Steinbach - Freude über die neue Laufbahn!**

Bei der JHV des LC Steinbach konnte der 1. Vors. Klaus Reuter rund 30 Mitglieder begrüßen. Sehr erfreulich, dass auch einige Eltern der LC-Kinder anwesend waren. Auch drei Bürgermeisterkandidaten (Herr Dill, Herr Winter, Herr Naas) waren anwesend und wollten sich über den LC informieren. Klaus Reuter lobte die gute Zusammenarbeit seiner Vorstandkollegen und Trainer und bedankte sich für deren geleistete Arbeit in 2008. Große Freude herrschte als er den baldigen Baubeginn für die neue Laufbahn im Stadion verkündete. Ein großes Dankeschön auch an die Stadt Steinbach und den Kreis! Schatzmeister Jürgen Taube sagte nach seinem Kassenbericht: "Der LC ist ein gesunder Verein". Jugendwart Bruno Gold erzählte von den Jugendaktivitäten 2008: Besuch eines Bundesligaspiels, Trainingslager (April) in Büchenberg, Zeltlager (August) in Büchenberg, Zoobesuch mit Führung in Kronberg, Plätzchenbacken der "Kleinen" mit Carolin von Winning für den Weihnachtsmarkt. Die sportliche Bilanz auf Kreisebene kann sich sehen lassen. Jedoch auf hessischer Ebene ist außer den „4 Großen“ (A. Wend, R. Gold, Y. Mineur und S. Bienert) nur Tobias Bienert im Ballwurf als einziger Schüler vertreten. Das kennt man vom LC anders! Gewählt werden musste schließlich noch ein neuer zweiter Kassenprüfer. Hierfür wurde Marion Starke einstimmig gewählt. Nach einer guten Stunde war die JHV beendet und die Mitglieder hatten noch reichlich Zeit zum diskutieren.

## Marschner

**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**

· Inh. Thomas Stottut ·

Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

## Steinbacher Carneval Club 1974

### Saturday Night Dance am 9. Mai

**Wir starten am 9. Mai 2009 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.** "Saturday Night Fever" ist nicht nur der Tanzfilm der 70er, sondern ab sofort auch Vorbild für die Samstagabend-Party des Steinbacher Carnivals Club und der Pitschtreter. Die Filmsongs der Bee Gees beherrschten 1977 die internationalen Charts, und Hollywoods Supertänzer John Travolta wurde in der Rolle des Brooklyn Vorstadtjungen Tony Manero über Nacht zum Weltstar. Saturday Night Fever schürt das Party-Fieber. Die Disco-Dekade erblüht neu. Feiern Sie mit uns zu den schönsten Party-Songs und den größten Disco-Klassikern aus den 70er, 80er und 90ern sowie zu aktuellen Dancefloor Charts. An diesem Abend steht alles im Zeichen von John Travolta und dem Saturday Night Fever. Mehrere Pavillons, Diskobeleuchtung, etwas für den kleinen Hunger und eine Cocktailbar sorgen für die passende Atmosphäre.

### Mit der Kamera in Steinbach unterwegs

### Schwimmbad wird für Abbruch vorbereitet



Auf dem Schwimmbadgelände kreischten nicht nur die Sägen auch mit einem Rodungsbagger waren Mitarbeiter einer Baufirma damit beschäftigt, das Schwimmbadgelände, das im Lauf der Jahre mit Bäumen und Büschen zugewachsen war, für die anstehenden Abbrucharbeiten vorzubereiten. Dies geschieht mit Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde, die die Fällarbeiten genehmigte, obwohl der Stichtag 15. März, bis zum dem noch gerodet werden durfte, um wenige Tage überschritten war. Mit dem Abbrucharbeiten für das Waldschwimmbad, auf dessen Areal die Phorms-Schule gebaut werden soll, wird in etwa zwei Monaten begonnen. Der Vertrag zwischen der Stadt und dem Investor, der Vanaleen four GmbH, ein notarieller Vertrag über den Verkauf des Geländes ist geschlossen, wie Bürgermeister Peter Frosch im Parlament mitteilte. Der Kaufvertrag wird erst mit der Erteilung der Baugenehmigung für die Schule und dem Abschluss des Mietvertrages zwischen der Phorms-Schule und dem Investor wirksam.

## Vereinsring Steinbach (Taunus) Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

laden ein zum  
**BÜRGERSCHOPPEN**  
 mit dem **Blasorchester**  
 des **TV STIERSTADT**  
 auf dem **Pijnacker Platz**

**1. MAI 2009**  
 von **9.30-16.00 Uhr**

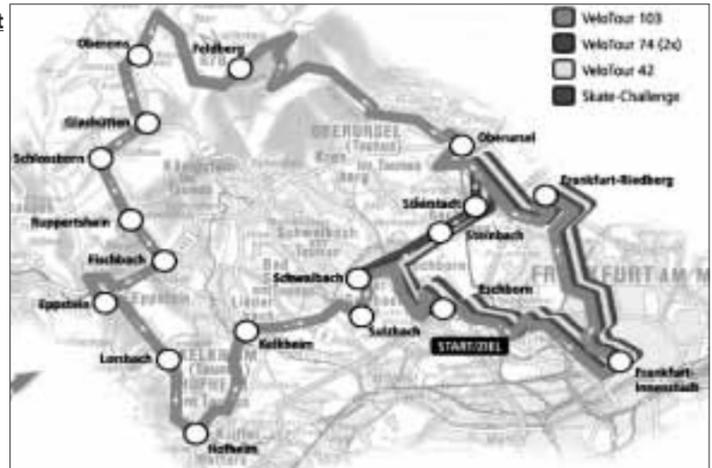
**Erstmals 7x über den Pijnacker Platz!**

## Eschborn - Frankfurt City Loop

Erleben Sie LIVE IN STEINBACH den neuen Radklassiker.

Hier der Zeitplan der Rennen, mit Durchfahrt am Pijnackerplatz:

- 1. Rennen: Velo**  
Ges. Strecke: 74 km  
Pijnacker Platz 09:40
- 2. Rennen: Velo**  
Ges. Strecke: 74 km  
Pijnacker Platz 10:30
- 3. Rennen: Velo**  
Ges. Strecke: 42 km  
Pijnacker Platz 09:40
- 4. Rennen: Skater**  
Ges. Strecke: 42 km  
Pijnacker Platz 09:45
- 5. Rennen: Junioren**  
Ges. Strecke: 110 km  
Pijnacker Platz 14:15
- 6. Rennen: U 23**  
Ges. Strecke: 141 km  
Pijnacker Platz 15:15
- 7. Rennen: Elite**  
Ges. Strecke: 191 km  
Pijnacker Platz 15:30



## CDU Stadtverband Steinbach



**Thomas Mann am 20.4. im Bürgerhaus**  
 Auf Einladung der Stadtverbandsvorsitzenden Michael Dill wird Thomas Mann, Spitzenkandidat der Hessischen CDU für die Europawahl nach Steinbach kommen. Die Informationsveranstaltung zum Thema EUROPWahl ist am Montag, 20. April und beginnt um 20:00 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses. **R. P. Meisberger**

Karosserie  
Fachbetrieb

**RW** Autoprofis  
www.rw-autoprofis.de

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

## Karosseriebau + Lackierarbeiten

vom Karosseriebaufachbetrieb  
**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

## Sie haben schon überall geschaut... ...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!

**Bis zum 30. April 2009**  
**übernehmen wir für Sie**  
**beim Ranzenkauf bei uns die MWSt.!**

## Sie sparen 19% Mehrwertsteuer

**Ranzen-Wochen bei Stempel Bobbi**  
 Nähere Infos bei uns im Ladengeschäft.  
 (Sonderangebote sind hiervon ausgenommen.)

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**weru**

Fenster und Türen fürs Leben



**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER**  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service für weniger als 50 Cent pro Tag



**GELBE SÄCKE**

Nächste Abfahren:

**Montag 20. April 2009**

**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**

Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
Di 8 - 12 + 15 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 \* für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**Stadt Steinbach - Jagdgenossenschaft -****Einladung der Jagdgenossenschaft**

**Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)**

Am Montag, 20. April 2009, findet um 20.00 Uhr in der Jagdhütte des Jagdpächters Jürgen Schaaf (Nähe Oberhöchstädter Waldsiedlung), die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.

Tagesordnung: 1. Kassenbericht und Entlastung; 2. Verwendung der Jagdpacht; 3. Neuwahl des Vorstandes; 3.1 Wahl des Vorsitzenden; 3.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden; 3.3 Wahl der Beisitzer; 4. Verschiedenes  
**Georg Stamm** - Vorstand

**36. Ballsportnacht in der Altkönighalle**

Auch die 35. Ballsportnacht am 27. März 2009 ist mit bis zu 20 Teilnehmern wieder sehr erfolgreich verlaufen. Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt die Stadt Steinbach (Taunus) und das Netzwerk Jugendarbeit zur Ballsportnacht in die Altkönighalle ein.

**Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen ab 16 Jahren, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle bei diversen Ballsportarten auszutoben. Die 36. Ballsportnacht beginnt am Freitag, 24. April 2009 um 22.00 Uhr und geht bis zum Samstag, 25. April 2009 um 1.00 Uhr morgens.**

Die weiteren Ballsportnächte in diesem Jahr sind vorgesehen für 05.06., 25.09., 30.10., und 27.11.2009. Wir freuen uns auf viele sportliche Nächte mit vielen netten Leuten.

**Eurer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus).**

**Verlängerte Öffnungszeiten im JuZ**

An folgenden Terminen hat das Steinbacher Jugendhaus wegen der Ballsportnächte jeweils freitags bis 21.30 Uhr geöffnet: 27.03.2009, 24.04.2009, 05.06.2009, 25.09.2009, 30.10.2009 und am 27.11.2009.

Da die Ballsportnächte erst um 22.00 Uhr beginnen, möchten wir den Teilnehmern, die vorher das Jugendhaus besuchen, ermöglichen, direkt im Anschluss zur Altkönighalle zu gehen. An diesen Freitagen wird im Jugendhaus natürlich auch gekocht, damit niemand hungrig Sport treiben muss.

Weitere Infos: Jugendhaus Steinbach (Taunus), Tel. 06171-978850.

**Obst- und Rohkosttag im Jugendhaus**

Das Steinbacher Jugendhaus bietet ab sofort immer dienstags Obst- und Rohkost statt Süßigkeiten an.

Da viele der Kinder und Jugendlichen, die das Jugendhaus besuchen, ihr Geld ausschließlich in Süßigkeiten umsetzen, haben wir uns entschlossen, letztere an diesem Tag mal wegzulassen und es statt dessen mit „was Gesundem“ zu probieren.

Damit das Angebot auch angenommen wird, soll das Obst und Gemüse vorerst kostenlos zu haben sein. Wir bereiten Teller beispielsweise mit geschnittenen Äpfeln und Möhren vor, die dann, für jede und jeden zugänglich, auf der Theke stehen. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Kinder durchaus zugreifen, aber trotzdem den Weg zum Supermarkt nicht scheuen, um sich dann doch Süßigkeiten zu besorgen. Wir hoffen, dass wir sie überzeugen können, an diesem Tag einmal darauf zu verzichten! - Was gesund ist, kann ja durchaus auch schmecken!

**Das JuZ-Team**

**Neue Wege für Jungs**

Am Donnerstag, 23.04.2009 findet im Hochtaunuskreis der Projekttag "Neue-Wege-für-Jungs" statt. Der Zukunftstag bietet Schülern der 5. bis 10. Klassen Einblick in verschiedene frauentypische Berufsfelder. Die Plätze werden von verschiedenen sozialen Einrichtungen im Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellt. Die Schulen im Hochtaunuskreis haben entsprechendes Informationsmaterial zur Weitergabe an alle Schüler erhalten. Für weitere Rückfragen steht Ihnen gerne Mo.- Do., beim Hochtaunuskreis die Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe, Postfach 19 41, 61289 Bad Homburg v.d.H., Frau Elke Engmann Tel.: 06172/9995410 oder Frau Judith Quabius Tel.: 06172/9995416, Fax: 06172/9999812 oder per E-Mail: elke.engmann@hochtaunuskreis.de oder judith.quabius@hochtaunuskreis.de zur Verfügung. Darüber hinaus können sich interessierte Jungs und Eltern im Internet informieren: [www.neue-wege-fuer-jungs.de](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de) [www.hochtaunuskreis.de](http://www.hochtaunuskreis.de)

Gesellschaft & Soziales, Gesundheit, Verbraucher/Tierschutz - Gesellschaft & Soziales - Frauen - Frauenbeauftragte - Neue-Wege-für-Jungs

**Die Steinbacher Ärzte informieren****Ionisierter Sauerstoff für Ihre Gesundheit**

Die Therapie mit ionisiertem Sauerstoff ist eine natürliche Methode. Sie beruht auf langjährigen naturwissenschaftliche Methoden. Sauerstoff-Ionen haben wichtige Funktionen für die Zellatmung und den Zellstoffwechsel. Ein Mangel macht sich im Nachlassen der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit bemerkbar. Müdigkeit, Nervosität, Konzentrationsmangel, Antriebslosigkeit können die ersten Symptome sein. Das Aufeinandertreffen vieler schädlicher Einflüsse führt in der Regel zur dauerhaften Schwächung des Immunsystems. Zu diesen Einflüssen gehören auch Luftverschmutzung, denaturierte Nahrungsmittel sowie körperlicher und seelischer Dauerstress. Die Luftionen-Kur ist eine Möglichkeit, Fehlfunktionen in der Zelle vorzubeugen, den Energiehaushalt der Zelle und den Zellstoffwechsel und die Zellatmung zu verbessern. Sie ist ein positiver Beitrag zur Prophylaxe (Vorbeugung) oder Therapie bei Kopfschmerz/Migräne, Bluthochdruck, Schlafstörungen, Herzkreislauf-Erkrankungen, Astma und chronischer Bronchitis, Stoffwechselerkrankungen, Schwindel, körperlich-seelischer Erschöpfung. Obwohl laufend Patientenberichte mit hervorragenden Heilerfolgen vorgelegt werden, ist die Luftionen-Kur nur als Teil einer gesunden Lebensweise anzusehen. Als unterstützende Maßnahme erwirkt sie nachweislich meistens eine Besserung der Lebensqualität. Innovative Behandlungsmethoden finden sich in den Leistungskatalogen der Krankenkassen oft nicht wieder. So auch die Sauerstofftherapie. Sie muß deshalb in der Regel von Ihnen selbst bezahlt werden. Es handelt sich um eine einfache und sichere Anwendung als Inhalation.

**Abdesalam Mousa · Dr. Jörg Odewald · Dr. Tim Orth**

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -****25 Jahre bei der Stadtverwaltung Steinbach Anette Schreiber und Jürgen Braun**

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Steinbach konnten die Mitarbeiterin Anette Schreiber und der Mitarbeiter Jürgen Braun begehen.

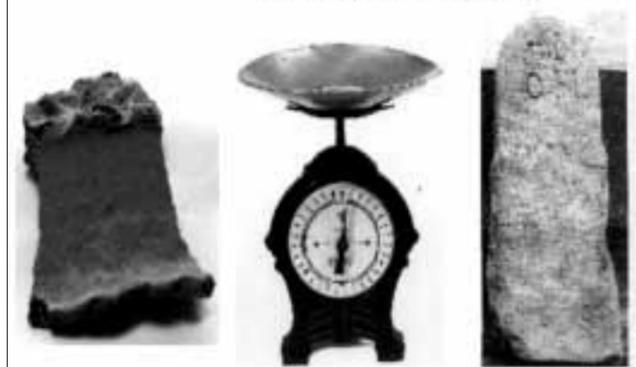
Anette Schreiber begann ihre Tätigkeit 1983 mit der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, der später noch eine Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin folgte. Frau Schreiber war eingesetzt im Hauptamt, Einwohnermeldeamt und Stadtkasse. Seit dem Jahr 2000 ist sie im Steueramt beschäftigt.

Jürgen Braun begann seine Tätigkeit 1983 im städtischen Bauhof und ist seit dem Jahr 1988 der "gute Geist" auf dem städtischen Friedhof. Bürgermeister Peter Frosch bedankte sich, auch im Namen des Magistrates, bei den Beiden für das langjährige hervorragende Engagement zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger Steinbachs.

**Peter Frosch, Bürgermeister**

**Verein für Geschichte u. Heimatkunde Steinbach****Einladung zur Museums-Eröffnung**

Beispiele einiger Exponate aus unserem Museum



Liebe Steinbacher!

Sieben Jahre Aufbauarbeit haben sich gelohnt,

- um Zeugnis von der Geschichte Steinbachs zu geben
- um das Museum als historisches Gedächtnis zu belegen
- um Exponate zum Sprechen zu bringen

An diesem Entwicklungsprozess waren Sie beteiligt, sei es durch hilfreiche Beratung, durch intensive Gespräche, durch Leihgaben, durch - finanzielle Unterstützung.

Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ein Bild von unserer Geschichte zu machen, bieten wir zur Eröffnung eine Woche der offenen Tür mit folgenden Öffnungszeiten an:

Sonntag,	17.05.09	11-17 Uhr
Montag - Freitag,	19. - 22.05.09	10-12 Uhr + 16-18 Uhr
Samstag,	23.05.09	10- 12 Uhr

In der Folgezeit wird das Museum samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mit freundlichen Grüßen - **Für den Vorstand Ilse Tesch**



**FSV Germania 1908 Steinbach - Jugend -**

**FSV-Girls zum „Spinning“ im Sport- und Fitnesspark**

**FSV U-14-Juniorinnen beim schweißtreibenden Indoor-Radeln zu heißen Rhythmen**

Angeregt durch die „Sonderschicht“ der 1. Mannschaft vereinbarte Trainer Paul Zampach für seine „Mädels“ einen Termin zum Spinning im Steinbacher Sport- und Fitnesspark. Insgesamt über 20 Personen (davon 5 „sportliche“ Eltern!) wollten ihre Kondition bei netter Atmosphäre steigern. Dazu wurde die Gruppe von der Fitnesstrainerin „Sabine“ fachgerecht angeleitet. Begann die Einheit am Anfang nur mit Warm-up (Einfahren), folgten einige Hügel-fahrten bergauf, bergab u. Sprints im Sitzen oder Stehen. Nach diesem anstrengenden Teil - den alle Teilnehmer souverän meisterten - folgte das sogenannte Cool-down (Ausfahren) und noch etwas Stretching. Nach fast einer Stunde, mit Schweiß und viel Mineralwasser war man sich einig: Wir kommen wieder! Dazu ein Danke an un-



ren Coach Sabine, die immer wieder motivierte, und es somit allen super gefallen hat. Die Früchte

dieses Trainings (Ausdauer, Spritzigkeit) sollten sich zukünftig auch auf dem Fußballplatz um-

setzen lassen. Die nächste Etappe wird bereits schon geplant!  
**Reinhard Witzke**

**E2-Jugend besucht die Commerzbank Arena**

**Eintracht Frankfurt gegen FC Energie Cottbus 2:1 in der Commerzbank Arena wir vom FSV Steinbach E2 Junioren waren dabei.**

Um 13:45 Uhr trafen sich einige Spieler mit ihren Eltern und Geschwister vom FSV Steinbach am Bahnhof in Steinbach, um zusammen in die Commerzbank Arena zu fahren. Es wurden Fahnen mitgenommen, Trikots und Schals von Eintracht Frankfurt angezogen. Nun ging es los. Allein die Hinfahrt in das Stadion war schon ein Erlebnis. Viele Fans der Eintracht Frankfurt waren unterwegs und zwischen ihnen die jungen Spieler der E2. Sie waren aufgeregt und wollten natürlich unbedingt das die Eintracht gegen Cottbus gewinnt. Der Anpfiff in der Commerzbank Arena war 15:30 Uhr und das Maskottchen „Attila“ wurde über den Rasen geführt. Insgesamt waren mit uns ca. 41000 Fans im Stadion und die Stimmung war prickelnd. Die jungen Spieler der E2 des FSV Steinbach und ihre Begleitungen verfolgten das spannende Spiel auf dem Rasen. Sie jubelten und klatschen was das Zeug hielt. Zum Schluss hat Eintracht Frankfurt verdient 2:1 gegen Cottbus gewonnen. Also, wer von euch jetzt Lust bekommen hat - betrifft den Jahrgang 1999 - Fußball zu spielen. Unsere Trainingszeiten sind Dienstag und Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr im Sportzentrum Steinbach/Waldstadion.  
**Peter Eisenacher**



Auf dem Bild sind Familie Johanning, Familie Demirci, Familie D'Ambrosio und Familie Eisenacher zu sehen. Desweiteren waren noch die Familie Barthel und Familie Heinz dabei.

**Wichtiges Spiel der 1. Mannschaft für den Klassenerhalt in der Kreisoberliga  
Sonntag, 19. April 2009, 15.00 Uhr · Derby: FSV Steinbach - FC Weißkirchen  
Jeder Fan zählt. Kommen Sie - helfen Sie dem FSV Steinbach zum Klassenerhalt!**

**FSV Germania 1908 Steinbach**

**Bayrischer Brunch mit 5 Bürgermeister-Kandidaten im FSV-Vereinsheim**

Der FSV Steinbach hatte seine Mitglieder zum Heimspielauftritt am 29. März zu einem Brunch ins Vereinsheim, an der Waldstraße, eingeladen. Dieser Vormittag war vom Vorstand sehr gut vorbereitet worden. Die für die Gäste vorgesehenen Brezel und Weißwürstchen hätten eigentlich mehr Vereinsmitglieder verdient gehabt. Eingeladen hatte der Vorstand außerdem alle - zu diesem Zeitpunkt bekannten - Bürgermeister-Kandidaten, die dann den Fragen der Mitglieder Rede und Antwort standen. Es ging hier um

ernst zu nehmende Bedenken von Eltern, die gegen eine Unterbringung der Betreuungsschule II im Atrium der Geschwister-Scholl-Schule während der Bauphase Bedenken hatten, dies waren ebenso Themen, wie die Frage nach der notwendigen Sanierung der Umkleidekabinen insgesamt und der sanitären Anlagen im Besonderen auf dem Steinbacher Sportzentrum. Auch zum angekündigten „möglichen“ Kunstrasenplatz wurde nachgefragt. **Der Vorstand**



**TuS Steinbach - TT-Jugend -**

**Saisonende der Jugend und Schüler - man mußte viel Lehrgeld bezahlen**

Die Saison 2008/2009 der Jugend- und Schülermannschaften der TuS Steinbach Tischtennis ist beendet. Beide Mannschaften mußten viel Lehrgeld zahlen, was aber zu Beginn bei der Mannschaftsaufstellung schon klar war. Mit vielen Neulingen wurden beide Teams bestückt und die sollten auch nur in den Wettkampf hineinschnuppern. Am letzten Spieltag der Schüler B in der Kreisliga kassierten unsere Minis eine weitere deutliche 1:6 Niederlage beim TTV Burgholzhausen Köppern. Zu allem Überflus konnte auch keine komplette Mannschaft gestellt werden und so kämpften die drei verbliebenen tapfer. Das einzige Doppel ging klar an die Gastgeber und Atig Mohabatzada war gegen seinen Kontrahenten auch überfordert. Besser machte es Paul Döbert, der eigentlich recht sicher sein Einzel gewann. Dies war am Ende auch der Ehrenpunkt. Ein wenig Pech hatte Carolina Klatt. Nach fünf langen Sätzen mußte sie sich dann doch geschlagen geben . . . so dicht vor einem Erfolg . . . schade. Paul hatte dann im zweiten Einzel keine Chance und damit war das Spiel dann auch schon vorbei. Somit belegen unsere immer tapfer kämpfenden Minis nur den letzten Tabellenplatz. In der Runde kamen zum Einsatz: Paul Döbert (6:7 Spiele), Franziska Eß (0:3), Atig Mohabatzada (3:9), Saskia Lange

(1:7), Carolina Klatt (1:4), Lennart Rost (0:1), Filip Fitzermann (0:1). Die Jugend erzielte am letzten Spieltag in der Kreisklasse nochmals einen Teilerfolg. Gegen den Tabellenvierten TSG Ober-Eschbach wurde immerhin ein 5:5 in der FHH eingefahren. Zu Beginn trennte man sich 1:1 nach den Doppeln. Sascha Jacobs, Sonja Bohl und Alexandra Eß sorgten für eine 4:1 Führung. Daniel Jacobs konnte seinen Kontrahenten nicht halten und dann verloren die zuvor siegreichen Sascha, Sonja und Alexandra. Das Spiel war gekippt und die Gäste in Führung gegangen. Nachdem Daniel den Auftakt verweigert hatte, war es nur logisch, dass er jetzt gewinnen würde und er gewann auch. Damit war das 5:5 unter Dach und Fach. Am Ende belegten die Steinbacher den vorletzten Tabellenrang, mauserten sich aber in der Rückrunde letztlich gewaltig. Dies lag auch an der hervorragenden Leistung der Nr. 1 Sascha Jakobs, der mit einer Rückrundenbilanz von 12:4 Spielen in der Top-Ten auf Rang 2 geführt wurde. Die Ergebnisse der „anderen“ lauteten: Sonja Bohl (2:11), Alexandra Eß (1:5), Daniel Jakobs (3:8). Die Bilanzen sind zwar negativ, doch die Fortschritte zum Saisonende sind unübersehbar. Auf eine erfolgreiche neue Saison freuen wir uns schon heute.  
**Winfried Gerstner**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**140,- € bei der 2. Leerung der Spendendose  
Ein herzliches Dankeschön an Stempel Bobbi und seine Kunden**

Seit Ende Oktober des vergangenen Jahres bittet Stempel Bobbi seine Kunden, die Sammelbüchse an der Theke zugunsten der Renovierung der St. Georgskirche zu füllen. Bei der ersten Leerung waren 131,90 € in der Büchse. Jetzt zum Osterfest haben wir die Sammelbüchse zum zweiten Mal geleert, es kamen diesmal 140,- € zusammen. Im Namen der Evang. St. Georgsgemeinde dankt die Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche für diese beachtliche Unterstützung, die doch zeigt, dass vielen Steinbachern die Wiederherstellung des ältesten Bauwerks der Stadt am Herzen liegt.  
**Dank gilt allen, die mit ihrem Beitrag am Gelingen dieses Werks teilhaben. Jeder noch so kleine Baustein trägt dazu bei.**  
**Projektgruppe Renovierung der St. Georgskirche**

**TuS Steinbach - Vorstand -**

**Einladung zur TuS-JHV am 24. April 09**

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder ein. **Freitag, den 24. April 2009, 19:30 Uhr im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33.** Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008; 5. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 6. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden; 7. Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt); 8. Aussprache zu den Berichten; 9. Kassenbericht 2008; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 12. Ehrungen; 13. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers; 14. Antrag zur Satzungsänderung - Ehrenamtszuschale - Die Satzungsänderungen hängen am schwarzen Brett vor der Geschäftsstelle aus und können dort eingesehen werden; 15. Anträge (Anträge bitten wir satzungsgemäß also mindestens 7 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen). 16. 125 Jahr Feier im Jahr 2010; 17. Verschiedenes. Über eine rege Teilnahme der Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Für den Vorstand **Norbert Möller, 1. Vors.**

**TuS Steinbach - Badminton -**

**Neue TuS-Badminton Kindergruppe**

Ab Mittwoch 06. Mai 2009 bietet die Badmintonabteilung der TuS Steinbach, zum Aufbau einer neuen Kindergruppe U 11/U9, für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Altkönigshalle ein Training an. Badminton ist eine Ballsportart, in der Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Konzentration, Denken und Handeln trainiert werden. Das Trainerteam der Badmintonabteilung freut sich darauf, wenn viele sportbegeisterte Kinder an diesem neuen Trainingsangebot teilnehmen."

**TuS Steinbach - TT-Senioren -**

**Am Ende auf dem „UEFA-CUP“ Platz**

Die **1. und die 3. Herrenmannschaft** haben am Ende der Saison in ihren Klassen jeweils den 5. Tabellenplatz belegt. Dies ist umso erwähnenswerter, da beide am Ende der Vorrunde noch dick im Abstiegskampf steckten und sich erst mit herausragenden Leistungen in der Rückrunde aller Sorgen entledigten. Am letzten Spieltag gastierten die **Herren 1** in der Bezirksklasse beim Nachbarn dem TV Stierstadt I. Hier ging es im Derby auch darum, wer am Ende besser platziert ist. Vor einer stattlichen Kulisse von ca. 50 Zuschauern entwickelte sich trotzdem ein Spiel in freundschaftlicher Atmosphäre. Die Gastgeber legten einen Blitzstart hin und führten nach kurzer Zeit mit 4:1! Lediglich das Doppel Karlheinz Günther/Michael Euler konnten bis dahin einen Zähler erringen. Doch damit hatten die Stierstädter im wahrsten Sinne des Wortes ihr Pulver auch schon verschossen. Die folgenden 8 Einzel gingen teils auch recht deutlich an die Gäste aus Steinbach. Es spielten insgesamt Karlheinz Günther (1:1), Arnd Bohl (1:1), Amanullah Mohabatzada (2:0), Richard Neff (2:0), Michael Euler (1:0) und Harald Feuerbach (1:0). Damit wurde dann das zweite Ziel - nach dem Klassenerhalt - erreicht, nämlich vor den Freunden aus Stierstadt zu stehen. Dies war jedoch bei der anschließenden Feier eher nebensächlich . . . In der Kreisklasse 2 gab es am letzten Spieltag für die bereits seit langem aller Sorgen ledigen **TT-Herren 3** nochmals eine deftige Abfuhr vom Meister aus Oberstedten. Doch das konnte den Steinbachern nur recht sein . . . umso früher konnte man sich beim wohlverdienten Schoppen dem Saisonrückblick 2008/2009 widmen. Erwähnen wir an dieser Stelle der Form halber das Ergebnis! 0:9 bei gerademal 2 gewonnenen Sätzen und das in der Rekordzeit von nur 80 Minuten. Doch auch hier stand der am Ende sensationelle 5. Tabellenplatz bereits vor diesem Spieltag fest und damit war es letztlich völlig egal. Mal sehen ob die nächste Saison ähnlich ablaufen und vor allem mit welchen Spielern die Mannschaft dann auf-laufen kann.  
**Winfried Gerstner**

**TuS-TT: 2. Mannschaft steigt ab**

**Es hat nicht gereicht . . . Abstieg besiegelt!**  
Der Abstiegskampf ist verloren und so muß die 2. Herrenmannschaft nach einjähriger Zugehörigkeit die Kreisliga wieder verlassen. Alles Hoffen und Bangen hat nicht geholfen und auch die eigenen Leistungen waren einfach nicht gut genug. Bezeichnend war deshalb auch die 7:9 Niederlage im letzten Punktspiel gegen die DJK Helvetia Kirdorf. Wie schon in der Vorwoche in Oberursel mit dem gleichen Ergebnis schrammte man an den so wichtigen Punkten knapp vorbei und hätte damit aus eigener Kraft die Chance gehabt. Gegen die Kirdorfer sorgten Volker Kilz/Winfried Gerstner und Benjamin Johann/Martin Stork für einen vielversprechenden Auftakt. Frank Rössler und der nur im Doppel spielende Kapitän Carsten Söhns waren hingegen chancenlos. Im vorderen Paarkreuz legte Winfried gegen seinen gesundheitlich angeschlagenen Gegner eine 2:0 Satzführung hin . . . doch dann lief nichts mehr. Unvermögen und Nervosität ließen sich nicht ablegen. Volker kämpfte am Nebentisch verbissen, hatte jedoch das Nachsehen. In der Mitte hatte Frank gegen das Hartbrett seinen Gegners keine Mittel und auch Dennis Bierwerth, der in den Einzeln eingesetzt wurde ging leer aus. Beim 2:5 stach jedoch das hintere Paarkreuz mit Martin und Benny. Wieder vorne verlor Winfried nach besserer Leistung, jedoch am Ende durch einen kuriosen Netzroller und einem eigenen Fehlaufschiß erneut. Volker machte es dann besser und verkürzte. Die Mitte war dann abermals nicht in der Lage sich auf die Gegner einzustellen und erst die Punktlieferanten im hinteren Paarkreuz ließen mit ihren Erfolgen zum 7:8 nochmals Hoffnung aufkommen. Doch am Ende war es wie immer . . . das Schlußdoppel Volker und Winfried spielte sicher nicht schlecht, aber im finalen fünften Satz versagten erneut die Nerven und somit wurde auch hier nicht der angestrebte Zähler eingespielt. Da parallel die mitabstiegsbedrohten Kontrahenten ihre Chance konsequent nutzten, reichte es dann eben am Ende nicht und so kann das Ziel für die nächste Runde nur Wiederaufstieg heißen.  
**Winfried Gerstner**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Hilfe für Freunde in L'Aquila (Italien)**

Liebe Gemeindeglieder, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,  
 Sie alle haben sicherlich im Fernsehen verfolgt, wie schlimm das Erdbeben die Menschen in L'Aquila und Umgebung (Italien) getroffen hat. Viele Steinbacher erinnern sich an die Familie Franco und Lia Marra, die mit ihren 5 Kindern in den 80er Jahren in Steinbach gelebt haben.  
 Franco, von Beruf Apotheker, war in den 80er Jahren bei Hoechst Italia beschäftigt und kam so für etliche Jahre zur Hoechst AG nach Frankfurt. Die Familie hat seinerzeit in der Bornhohl gewohnt. Noch heute bestehen freundschaftliche Kontakte, besonders enge zur Familie Cappelluti. Die Familie Marra ist vor gut 20 Jahren von Brindisi nach L'Aquila umgezogen, das Haus haben sie vom Ersparten gekauft. Franco Marra arbeitet, obwohl schon im Rentenalter, noch immer in einer Apotheke als Angestellter.

Bei dem Erdbeben ist niemand von der Familie zu Schaden gekommen, aber das Haus hat etliche Risse davongetragen und darf bis auf weiteres nicht mehr betreten werden. Die Familie Marra hat die Tochter und die 4 Söhne inzwischen bei Freunden in ganz Italien untergebracht, er und seine Frau sind in L'Aquila geblieben und schlafen bis auf weiteres in ihrem Auto. Die Apotheke, in der Franco Marra arbeitet, ist die einzige in ganz L'Aquila, die noch steht, es werden jeden Tag bis zu 3000 Kunden mit Medikamenten betreut. Die Familie weiß nicht, wie es mit dem Haus weitergeht. So geht es im Moment vielen anderen Familien in L'Aquila. Durch seinen Beruf kennt Herr Marra viele andere Familien und weiß, wo unmittelbar geholfen werden muss. Wir denken, dass wir hier ganz konkret helfen können. Auch von der St. Bonifatius-Gemeinde erhielten wir den Hinweis, eine Sammelaktion in Gang setzen zu wollen.

Wenn sie sich an der Aktion beteiligen möchten, so bitten wir Sie, Ihren Beitrag auf das Spendenkonto der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, Konto-Nr. 260 00 31 86 bei der Nassauischen Sparkasse, BLZ 510 50015, mit dem Zusatz „L'Aquila“ zu überweisen. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.

Wir werden die gespendeten Gelder direkt an Herrn Marra in L'Aquila weiterleiten. Wir sind sicher, dass Herr Marra die Spenden bedarfsgerecht verwenden wird. Er ist aktiv in der Kirchengemeinde tätig u. wird zusammen mit dem Pfarrer für die richtige Aufteilung und Verwendung unserer Spendenmittel sorgen.

Der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde  
 gez. Dieter Schweizer gez. Wolfgang Möhle

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
 Donnerstag 8-11 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 19.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 26.04. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Böck mit Fakir-Team u. dem Kindergarten) Kollekte: Für d. Sucht-krankenhilfe  
 Sonntag 03.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 20.04. 16.00 Uhr Musik und Darstellung  
 19.30 Uhr Jugendausschuss  
 Dienstag 21.04. 10.00 Uhr Windelflitzer  
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 19.30 Uhr Kindergartenausschuss  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 20.00 Uhr Blaues Kreuz  
 Mittwoch 22.04. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 20.00 Uhr KV-Beschluss  
 Donnerstag 23.04. 10.00 Uhr Rasselbände  
 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer der ökumenischen Diakoniestation e.V.  
 Freitag 24.04. 19.00 Uhr Casinoabend für die Konfirmanden  
 19.30 Uhr Folklore  
 Samstag 25.04. 09.00 Uhr Gartenarbeitstag im Kindergarten  
 Montag 27.04. 16.00 Uhr Musik und Darstellung  
 Dienstag 28.04. 10.00 Uhr Windelflitzer  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 Mittwoch 29.04. 15.30 Uhr Besuchsdienst f. Seniorengeneration  
 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend  
 19.30 Uhr Bauausschuss  
 Donnerstag 30.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis

**Brockensammlung von 4. bis 9. Mai 2009**

Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingischen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 4. Mai - 9. Mai 2009 statt. Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 8.00 - 18.00 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten -jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln. Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung. Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Wenn es Nacht wurde**

Jede Stadt hatte ihn, jedes Dorf hatte ihn, das Dörfchen Steinbach hatte ihn auch den Nachtwächter. Das war anno dazumal. 1989 hatte der "Oberurseler Kurier", ihn gibt's nicht mehr, meine Nachtwächter-Betrachtungen unter dem Titel "Er sang immer laut heraus, was die Glocke geschlagen hatte" gebracht, deshalb will ich nochmals auf den "wichtigen Nachtmann" eingehen. Bevor ich in die Geschichte des Nachtwächters eindreinge, dies zuvor: Es gibt ihn zwar heute noch (die Berufsbezeichnung ist eine andere), doch hat

**Beauty-Checkpoint.de**  
 Kosmetik - Massagen - med. Fußpflege - Fußreflex - Nagel-Design  
 Inh. Martina Scherer  
 Niederhöchstädter Str. 9 61449 Steinbach  
 Tel. 06171/98 03 12 mobil: 0162-870 134 6  
 Termine nach Vereinbarung

70 Jahre, das sind zehn mal sieben,  
 70 Jahre, wo sind sie geblieben.  
 Auf diesem Wege bedanke ich mich herzlich für die vielen Glückwünsche, Grüße und Aufmerksamkeiten zu meinem 70. Geburtstag. Auch die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach sowie Herrn Bürgermeister Frosch haben mich gefreut.  
 Mein besonderer Dank gilt allen Helfern im Hintergrund.  
 Ihre Dagmar Spachtholz

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 19.04. 09.30 Uhr **Feierliche Kommunion**  
 Mittwoch, 22.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Donnerstag, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Freitag, 24.04. 18.00 Uhr Vesper  
 Sonntag, 26.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 15.00 Uhr Taufgottesdienst  
 Mittwoch, 29.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Freitag, 01.05. 19.00 Uhr Jugendvesper mit Aussetzung  
 Sonntag, 03.05. 09.30 Uhr **Dankgottesdienst „Feierl. Kommunion“**; anschl. gemütliches Beisammensein der Familien im Pfarrheim

**VERANSTALTUNGEN**

Montag, 20.04. 17-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim  
 19.00 Uhr Caritasausschuss (Katecheseraum)  
 Dienstag, 21.04. 15-18 Uhr Gesprächskreis  
 Mittwoch, 22.04. 18-20 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim  
 19.00 Uhr Frauenkreis  
 Donnerstag, 23.04. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 20.00 Uhr Treffen d. Wortgottesdienst-Mitarbeiter  
 Samstag, 25.04. 10-14 Uhr Messdiener-Treffen im Pfarrheim  
 Montag, 27.04. 17-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim  
 Mittwoch, 29.04. 15.30 Uhr Frauenkreis  
 18-20 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim  
 Donnerstag, 30.04. 15.00 Uhr Seniorenclub

**HINWEISE**

• **Fahrt nach St Avertin.** Die kath. Pfarrgemeinde besucht vom 21.-24.5. ihre Partnergemeinde in St. Avertin. Über viele Jahre hinweg gibt es einen guten Kontakt und viele gegenseitige Besuche. Wir wollen diese schöne Tradition mit unserem diesjährigen Besuch über Christi Himmelfahrt fortführen. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich im Pfarrbüro informieren. Anmeldeformulare erhalten Sie in der Kirche oder im Pfarrbüro. **Es sind noch einige Plätze frei.**  
 • Die Erwachsenenbildung des Pastoralen Raumes Oberursel-Süd/Steinbach bietet am Samstag, den 16. Mai eine Fahrt nach Gelnhäusen und Steinau an der Strasse - „von Kaiser Barbarossa zu den Gebrüdern Grimm“ an. Anmeldeschluss ist der 04.05.09, Die Teilnehmergebühr beträgt € 22,- für Erwachsene und € 10,- für Kinder. Weitere Infos und Anmeldeformulare liegen hinten in der Kirche aus.  
 • **Am Weißen Sonntag, 19. April, begehen 13 Kinder mit ihren Familien die Feierliche Kommunion:** Fam. Esser-Dreher mit Tamara; Fam. Fabry mit Lea; Fam. Fitzermann mit Filip; Fam. Hald mit Andres; Fam. Jacob mit Milliona; Fam. Naumann mit Luisa Sophie; Fam. Platen mit Carl-Victor; Fam. Remke mit Julia; Fam. Scharnagl mit Lisa; Fam. Wolsztyński mit Lukas; Fam. Weinberg mit Marcel; Fam. Gemke mit Nicolas und Fam. Ndugwa mit Melissa.  
 • Wer **Messdienerin oder Messdiener** werden möchte, kann sich auf diesen Dienst mit Pastoralreferent Christof Reusch und den Messdienergruppenleitern vorbereiten. Ein erstes Treffen aller interessierten Kinder ist am **Mittwoch, 13. Mai um 15.30 Uhr in der Kirche.** Die Einführung der neuen Messdiener erfolgt am Sonntag, 07. Juni um 09.30 Uhr im Gottesdienst anlässlich unseres Pfarrfestes.

er inzwischen ganz andere Aufgaben. Er wird beispielsweise von Dienstleistungsunternehmen eingesetzt und bewacht Häuser, Betriebe und Baustellen außerhalb der Betriebs- und während der Nachtzeit. Es soll nun an den Bediensteten, der früher in Stadt und Dorf eine wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit ausübte, erinnert werden. Er hatte für Ruhe und Ordnung in der Nacht zu sorgen, den Rauch oder den Feuerschein eines Brandes und andere ungewöhnliche Vorkommnisse zu melden. Ein pflichtbewußter Nachtwächter sang ganz früher - sein Wächterlied aus vollem Halse. Ein Beispiel davon stammt aus einer Stoltze-Geschichte, das zweite ist einem Lieberbuch entnommen und das dritte Lied habe ich, wenn leider auch nur in Bruchstücken, von meiner (ländlichen) Großmutter in Erinnerung behalten „Hört ihr Leut' und laßt euch sagen, die Glock' hat Zwölf geschlagen. Und lobet Gott den Herrn. Zwölf ist die Glock'." Die nächste "liedermäßige Zeitanzeige" lautete: „Hört ihr Leut' und laßt euch sagen, unsre Uhr hat Zehn geschlagen. Zehn Gebote setzt Gott ein, gib, daß wir gehorsam sein. Menschen Wachen kann nichts nützen, Gott muß wachen, Gott muß schützen. Herr, durch deine Güte und Macht schenk uns eine gute Nacht." Es gab auch diese Zeile: "Bewahrt das Feuer, löscht das Licht"; aber wie es weitergeht, daran kann ich mich nicht mehr erinnern.

Geht man weiter in der Geschichte zurück, so an das Wächterlied als sogenanntes Tageslied, eine Gattung des Minnegesangs (1150-1220). Es schildert das Scheiden der heimlich Liebenden in der Morgenstunde, die durch den "Warnruf" des Wächters angekündigt wurde. Daraus entwickelte sich allmählich das spätere Wächterlied, dessen Text in verschiedenen Versionen zu hören war. (Für die Jungeneration: Damals gab's die Uhr mit Weckeneinstellung, den "Wecker", noch nicht).  
**Hans Pulver**

**Preise Privathaftpflicht**  
 Familien ..... 60,69 €  
 Single ..... 47,60 €  
 Hundehaftpflicht .. 66,64 €  
 Pferdehaftpflicht .. 91,63 €  
**Seit 15 Jahren Sven Bittner**  
 Steinbach, Tel.: 069/780012

**W.+F. MÜLLER GmbH**  
 Markisen • Jalousien  
 Rollläden • Rolltore  
 Elektr. Antriebe  
 Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen  
 Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
 Mobil 0172 - 676 11 67

**6. Steinbacher Stadtfest**  
**13. + 14. Juni 2009**  
**auf der Bahnstraße**

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES - GWERBLICH**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

**VERSCHIEDENES - PRIVAT**

**Weißkirchen. Gitarre, Laute, Ukulele** Unterricht in Weißkirchen und Steinbach. Gitarrenschule Sedena Zeidler staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Schule der vier 1. Bundespreisträger.  
 Info Tel: 0 61 71 / 7 43 36

**Steinbach.** Suche 400,- € Job im Haushalt (bügeln, putzen, waschen einkaufen usw.) Würde mich über Ihren Anruf freuen. Tel. 0 61 71 / 70 92 11

**Steinbach.** Suche **dringend Garten oder Wiese** zur Pacht. In der Nähe Praunheimer Weg / Friedhof. Tel. 0151 - 51 22 56 91

**Weißkirchen. Keyboardunterricht** Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Str. 32. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen vom routinierten Lehrer. Tel: 0 61 71 / 58 12 95 - [www.gitarrenschule-frankhopper.de](http://www.gitarrenschule-frankhopper.de)

**IMMOBILIEN - PRIVAT**

**Steinbach.** Von Privat 3,5 Zi-Wgh, mit Gäste-WC, gr. Balkon, 87 qm, 2.OG, renoviert, teilw. Parkett, PKW-Stellpl., ruhige Wohnanl. am Feldrand, frei ab 1.7.2009, Miete 696,- € + NK / Kt. Mobil: 0171 / 518 93 62

**Steinbach.** Familie mit Kind sucht Reihenhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten in Steinbach oder Umgebung zum Kauf von Privat.  
 Mobil: 0170-3246112

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust meines Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas  
**Friedrich Jakob Kemmeter**  
 \* 10.1.1926 † 21.3.2009  
 sagen wir herzlichen Dank.  
 Im Namen aller Angehörigen  
**Else Kemmeter**  
 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenau 11

**ERFAHRUNG**  
**KOMPETENZ**  
**VERTRAUEN**  
 in allen Trauer- und  
 Vorsorgeangelegenheiten  
**WIR SIND IMMER FÜR SIE DA**  
**PIETÄT HEIL**  
 Limburger Straße 25 a  
 61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
 Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

**PIETÄT MAYER**  
 GMBH  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 6171/ 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten